

DIREKT
AUS DEINEM
WASSERHAHN!



Informationen zu Deiner

pureblue HausQuelle 20 GPD EM

pureblue HausQuelle 20 GPD ph+

pureblue HausQuelle mit EM Calci / ZEM Modul



Herzlichen Glückwunsch zu Deiner neuen Wasserfilteranlage!
Du erhältst hiermit alle wichtigen Informationen zu Deiner
pureblue HausQuelle 20 GPD EM / ph+ / EM Calci / ZEM Modul

Wir bedanken uns herzlich für Deinen Einkauf
und das Vertrauen in unsere Produkte.

Inhalt

Seite

1. Funktionsprinzip	1
2. Technische Daten	2
3. Täglicher Betrieb	3
4. (Reise-) Zeiten ohne Betrieb	4
5. Wartungsintervalle	5
6. Filterwechsel	6
7. Installation	7
8. Inbetriebnahme	13
9. Anschluss EM Calci / ZEM Modul	14
10. Fehlerbehebung	16
11. Meine nächste Wartung	19
12. Kontakt	20

1. Funktionsprinzip

Die pureblue HausQuelle filtert Dein Wasser nach dem **Prinzip der Umkehrosmose**. Die Filterung erfolgt ohne Strom, nur mithilfe des Leitungsdrucks und einer eingebauten Permeatpumpe, die das Verhältnis zwischen Reinwasser und Abwasser stabil hält.

Umkehrosmose ist ein Filtrationsverfahren, das ermöglicht, **Stoffe im Molekularbereich zu reduzieren**: Zunächst wird das Wasser durch ein bzw. zwei Vorfilter von gröberen Verunreinigungen (bis 1 Mikrometer) befreit. Dann folgt als Hauptfilterstufe die Umkehrosmose-Membran (**Filterfeinheit 0,0001 Mikrometer**). Hier wird das Wasser gegen eine semipermeable Membran gepresst – die reinen Wassermoleküle (und einige Mineral-Ionen) gelangen durch die Membran hindurch (Reinwasser). Die vor der Membran zurückbleibenden Verunreinigungen werden als Abwasser abgeführt. Das Reinwasser läuft nun entweder noch durch einen Sango-Korallen-Filter (pureblue HausQuelle ph+) oder direkt zur Zwischenspeicherung in die luftdichte Blase im Vorratstank. Im Moment der Wasserentnahme fließt das Wasser vom Tank durch die letzte Filterstufe, den Aktivkohlenachfilter. Hier wird der Geschmack des Wassers optimiert und es werden gasförmige Stoffe wie z. B. Chlor reduziert.

Die von uns verwendeten Membrane und Aktivkohlenachfilter enthalten EM-Keramik für eine **Belebung des gefilterten Wassers**. Zum Schluss fließt das Wasser frisch gefiltert oben aus Deinem Entnahmehahn. Bei der pureblue HausQuelle mit EM Calci / ZEM Modul erfolgt die Remineralisierung als letzte Stufe vor dem Entnahmehahn.

2. Technische Daten

Das Eingangswasser muss als Trinkwasser zugelassen sein. Bei Zuführung von Brunnenwasser oder bei Einsatz der Filteranlage im Ausland müssen evtl. spezielle Vorfilter genutzt werden. Für den Einsatz mit Leitungswasser, das dauerhaft freies Chlor oder ähnliche Oxidationsmittel enthält, wird ein Aktivkohlevorfilter benötigt (in Deutschland ist das normalerweise nicht der Fall).

Arbeitsbereich:	3–6 bar, 2–36° C
ph-Wert Eingangswasser:	4,0–8,5
Leitwert Rohwasser:	max. 1.200 ppm
Kapazität:	ca. 50 Liter/Tag bei 4 bar
Reinwasser/Abwasser:	1:3
Tankgröße wählbar:	Nutzvolumen 3–4 l (H:34/D:21), 5–7 l (H:40/D:23), 10–11 l (H:43/D:30)
Tankvordruck:	0,8–1,0 bar bei leerem Tank
Maße der Anlage:	Tiefe 12 cm, Höhe 35 cm, Breite 30 cm
Hersteller:	Wapura GmbH 48465 Schüttorf

WICHTIG:

Für die einwandfreie Funktion Deiner pureblue Haus-Quelle sind die richtige Bedienung und die Einhaltung der Wartungsintervalle unerlässlich – bitte beachte die entsprechenden Hinweise unter 'Täglicher Betrieb' und 'Wartungsintervalle'.



3. Täglicher Betrieb

Bei täglichem Gebrauch sollte lediglich morgens (nach Stillstand über Nacht) ca. ein Glas Wasser aus dem Hahn ablaufen – so trinkst Du das Wasser nicht, das über Nacht im Entnahmehahn und im Schlauch stand. Abgesehen davon kannst Du Dein gefiltertes Wasser einfach direkt verwenden.

Du brauchst mit dem gefilterten Wasser nicht zu sparen – die Filteranlage hält dadurch nicht länger. Im Gegenteil: Für jeden Wasserfilter ist es von Vorteil, wenn er regelmäßig genutzt wird und viel Wasserdurchlauf hat. Die Wasserqualität bleibt dadurch hervorragend und die Membran verkalkt nicht so schnell. Du kannst das gefilterte Wasser z. B. auch wunderbar zum Kochen und zum Blumengießen verwenden, für ein Dampfbügeleisen, für die Scheibenwaschanlage im Auto und zum Fensterputzen.

Bitte lasse 1 x pro Woche den Tank komplett leer laufen:

Öffne Deinen Hahn fürs Filterwasser und fülle z. B. Karaffen oder eine Gießkanne mit dem Wasser. Warte, bis der Tank leer ist. Dies erkennst Du daran, dass kein Wasser mehr aus dem Hahn fließt bzw. dass nur noch ganz wenig Wasser in der Geschwindigkeit tröpfelt, in der Deine Anlage Wasser nachproduziert. Das Spülventil (unter der Filteranlage über den Filterelementen) wird hauptsächlich für den Filterwechsel gebraucht – im normalen Betrieb ist es nicht notwendig, das Spülventil zu bedienen. Wenn Du Leitungswasser mit einem sehr hohen Härtegrad hast, kannst Du das Spülventil einmal wöchentlich für 2-3 Minuten öffnen – hierbei wird die Membran vom Kalk frei gespült.

4. (Reise-) Zeiten ohne Betrieb

Bei **Nichtbenutzung von bis zu 2 Wochen**, z. B. durch einen Urlaub, stelle bitte die Wasserzufuhr der Anlage ab. Dies machst Du, indem Du die Kaltwasserzufuhr zur Anlage schließt (das Geräteanschlussventil ist in der Kaltwasserleitung montiert, und von dort geht ein roter Schlauch zur Filteranlage). Dann schließe bitte noch das Tankventil (oben auf Deinem Tank). Wenn Du nun den Entnahmehahn aufdrehst, sollte kein Filterwasser mehr herauskommen. Wenn Du aus dem Urlaub zurückkommst, dreh bitte beide Ventile wieder auf. Lass nun das Wasser, das im Tank stand, ablaufen. Lass die Anlage dann einige Liter Wasser produzieren und lass diese ebenfalls ablaufen (oder verwende das Wasser zum Blumengießen). Deine Anlage ist nun wieder betriebsbereit.

Solltest Du einmal **länger als 2 Wochen** verreisen, hast Du verschiedene Möglichkeiten:

- ◆ Bitte jemanden, der z. B. die Blumen bei Dir gießt, hierfür das Filterwasser zu verwenden, sodass die Anlage zwischendurch genutzt wird.
- ◆ Oder stell die Wasserzufuhr zur Anlage ab und schließ den Tank (s. o.). Dann drehst Du alle 4 Filter heraus, verschließt die Filter mit den Verschlusskappen und stellst sie senkrecht in den Kühlschrank (NICHT das Gefrierfach!). Bei der Wiederinbetriebnahme der Anlage drehst Du die Filter wieder hinein und gehst dann bitte vor, wie oben beschrieben.

Eine **Nichtbenutzung von über 4 Wochen** ist aus hygienischen Gründen nicht zu empfehlen.

5. Wartungsintervalle

Bitte halte unbedingt die regelmäßigen Filterwechsel ein, um die hohe Qualität Deines gefilterten Wassers zu gewährleisten. Wenig Bedarf an gefiltertem Wasser führt NICHT dazu, dass die Filter länger verwendet werden können (aufgrund der Standzeit). Wir erinnern Dich gern kostenlos an den Filterwechsel.

Alle 12 Monate:

- ♣ Sedimentvorfilter grob
- ♣ Sedimentvorfilter fein
- ♣ Mehrschichtzwischenfilter
(pureblue HausQuelle ph+)
- ♣ Aktivkohlenachfilter EM
- ♣ EM Calci / ZEM Modul

Alle 3 Jahre:

- ♣ Umkehrosmose-Membran
- ♣ Flow Restrictor

Alle 6 Jahre:

- ♣ Vorratstank

INFO: Die einwandfreie Funktion der Membran kann über ein Leitwertmessgerät kontrolliert werden. Nach 3 Jahren sollte die Membran jedoch (auch bei guten Leitwerten) aus hygienischen Gründen getauscht werden. Ein niedriger Leitwert bedeutet NICHT, dass die Vor- und Nachfilter nicht gewechselt werden müssen. Der Leitwert zeigt nur die gelösten Feststoffe (hauptsächlich Kalk) im Wasser an – Bakterien usw. können nur vom Labor gemessen werden.

6. Filterwechsel

1. Bitte stell die Wasserzufuhr zur Anlage ab und schließe das Tankventil.
2. Öffne kurz den Entnahmehahn, damit der Wasserdruck aus der Anlage entweicht.
3. Lege ein Tuch unter Deine Filteranlage und dreh die gewünschten Filterelemente mit einer halben Linksdrehung aus der Anlage heraus.
4. Nun drehst Du die neuen Filterelemente mit einer halben Rechtsdrehung in die Anlage hinein.
5. Öffne sowohl die Wasserzufuhr als auch das Tankventil.
6. Dann öffnest Du den Entnahmehahn oben an Deiner Spüle – Vorsicht: Es kann etwas spritzen, da die Luft aus den Filtern entweicht.
7. Lass den Tank leer laufen, um die Filter zu spülen. Am Anfang ist das Wasser grau – hierbei handelt es sich um Aktivkohlestaub aus dem Nachfilter.
8. Wenn Du auch die Membran gewechselt hast, lass bitte auch noch die nächste Tankfüllung ablaufen.

Deine Anlage ist nun wieder einsatzbereit.

WICHTIG:

Bitte lasse nie heißes Wasser durch die Filteranlage laufen. Bitte setze die Filteranlage nicht dem Frost aus. Bei längerer Abwesenheit (über 72 Stunden) beachte bitte unsere Hinweise unter 'Täglicher Betrieb'.



7. Installation

Lieferumfang:

- ▲ Filteranlage
- ▲ Vorratstank
- ▲ Zubehörbeutel
- ▲ Entnahmehahn
- ▲ Bedienungsanleitung
- ▲ Filter für die Anlage pb HQ 20 GPD EM:
Sedimentvorfilter grob, Sedimentvorfilter fein, Membran 20 GPD EM, Aktivkohlenachfilter EM
oder:
- ▲ Filter für die Anlage pb HQ 20 GPD EM ph+:
Sedimentvorfilter fein, Membran 20 GPD EM, Mehrschicht-
zwischenfilter, Aktivkohlenachfilter EM
- ▲ Aqua Stop
- ▲ Optional: EM Calci / ZEM Modul
- ▲ Optional: MWT-Belebung



Spülventil – geschlossen
(Normalbetrieb)



Spülventil – geöffnet
(Spülung)



Geräteanschlussventil



Tankventil – geschlossen



Tankventil – geöffnet

Vorbereitung der Installation:

Lies bitte vor dem Beginn der Installation die Informationen genau durch und mache Dich mit den Teilen der Anlage und des Anschluss-Satzes vertraut. Lege Dir das passende Werkzeug zurecht und hab einen Eimer und einen Aufnehmer griffbereit, falls bei der Installation irgendwo Wasser austreten sollte.

Kaltwasserzufuhr:

1. Sperre als Erstes das Kaltwasser-Eckventil zu dem Wasserhahn ab, an dessen Zuleitung der Festanschluss für die Filteranlage montiert werden soll.
2. Schraube die Leitung, die zum Wasserhahn führt vom Eckventil ab.
3. Befestige nun zuerst den Aqua Stop auf dem Eckventil und als nächstes das Geräteanschlussventil.
4. Schraube nun die Leitung, die zum Wasserhahn führt, oben am Geräteanschlussventil an.
5. Drehe nun das Geräteanschlussventil zu.
6. Nun kannst Du das Eckventil wieder öffnen. Öffne auch Deinen Wasserhahn und überprüfe, ob die Verbindungen dicht sind.

Du brauchst Hilfe?

Ruf uns an:

Bernhard Breuer

0171-69 12 762



Vorbereitung der Abwasserleitung:

1. Prüfe zunächst, an welcher Stelle des Siphons Du die Anschlussschelle am besten montieren kannst. Sie darf nicht dort montiert werden, wo im Geruchsverschluss dauerhaft Wasser steht. Bei einem längenverschiebbaren Abfluss (das ist häufig bei Ikea-Produkten der Fall) darf die Abwasserschelle nicht an dem doppelwandigen Bereich des Abflusses montiert werden.
2. Klebe die mitgelieferte Dichtung von innen auf der Abwasserschelle fest und befestige die Abwasserschelle am Siphon.
3. Schraube die schwarze Überwurfmutter ab und bohre durch den Einlass der Abwasserschelle ein 5-mm-Loch in den Siphon.
4. Stecke nun den Schlauch durch die Überwurfmutter und schraube die Überwurfmutter mit dem Schlauch auf die Abwasserschelle auf.

Montage des Entnahmehahns:

1. Bohre an der vorgesehenen Stelle für den Entnahmehahn ein 13–14 mm großes Loch und montiere dort den Hahn.

Einbau der Filteranlage:

Für die Montage der Filteranlage muss das Gehäuse der Anlage nicht geöffnet werden.

1. Wähle die Position, an der die Filteranlage montiert werden soll. Halte dabei genügend Freiraum nach unten frei, damit später die Filterpatronen ohne Abbau der Anlage gewechselt werden können. Lass dabei genügend Platz nach unten frei.
2. Markiere die Position der Anlage und benutze die mitgelieferte Bohrschablone und markiere die benötigten Bohrlöcher.

3. Bohre mit einem 3,5-mm-Bohrer etwa 16 mm tief. Drehe die mitgelieferten Befestigungsschrauben bis etwa 2 mm vor dem Anschlag in die vorgebohrten Löcher.
4. Nun kannst Du die Filteranlage dort einhängen. (Die Filteranlage darf auch liegen – dafür muss jedoch vorher die Permeatpumpe gedreht werden.)
5. Dreh jetzt die Filterelemente in die Anlage ein: Die Filterelemente lassen sich so einsetzen, dass die Etiketten entweder von rechts oder von links sichtbar sind – es ist sinnvoll, sie so einzudrehen, dass Du die Etiketten hinterher noch erkennen kannst. Reihenfolge (jeweils v. l. n. r.): **pb HQ 20 GPD EM**: Sedimentvorfilter grob, Sedimentvorfilter fein, Membran, Aktivkohlenachfilter **pb HQ 20 GPD EM ph+**: Sedimentvorfilter fein, Membran, Mehrschichtfilter, Aktivkohlenachfilter
6. Im Zubehörbeutel befinden sich 4 Steckverbinder. Diese sollten oben in die Filteranlage eingesteckt werden. (Bitte Größe beachten: 2 x 1/4“, 2 x 3/8“)
7. Schließe die eine Seite der roten 1/4“ Leitung an den Anschluss in der Kaltwasserleitung an: Dazu steckst Du die Leitung fest bis zum Anschlag in die vorgesehene Öffnung am Geräteanschlussventil. Führe die rote Leitung wie im Anschlussplan beschrieben zum Anschlusswinkel für den Leitungswasserzulauf oben ganz links an der Filteranlage.
8. Vor dem Einstecken kannst Du die Leitung auf die passende Länge kürzen – bitte plane hierbei etwas Spielraum ein. Zum Kürzen der Leitung verwende bitte eine Schlauchschere oder ein scharfes Messer – achte auf einen geraden Schnitt, damit der Anschluss später dicht bleibt. Bitte verwende keinen Seitenschneider.

9. Nun kannst Du mit dem schwarzen Schlauch die Abwasserleitung anschließen: Stecke den Schlauch oben an der Filteranlage in den zweiten Anschluss von links. Schiebe den Überwurf der Verschraubung von der Abwasserschelle über den Schlauch und stecke das Schlauchende in die am Siphon befestigte Abwasserschelle. Schraube den Überwurf fest. Prüfe den Schlauch auf festen Sitz.
10. Stelle den Vorratstank an die gewünschte Stelle im Unterschrank. Schneide Dir ein Stück von dem dicken blauen Schlauch auf die richtige Länge und verbinde den Tank mit dem 3. Anschluss von links oben auf der Filteranlage.
11. Schneide nun einen Teil des dicken blauen Schlauchs zurecht für die Verbindung zwischen Filteranlage und Entnahmehahn. Für die Verbindung zum Entnahmehahn liegt dem Anschlussbeutel ein 'Touch-Flow-Adapter' bei – schraube diesen von unten auf das Gewinde des Entnahmehahns (verwende hierbei evtl. etwas Teflonband).
12. Stecke nun den Schlauch in den Touch-Flow-Adapter und das andere Ende in den ganz rechten Anschluss oben auf deiner Filteranlage.

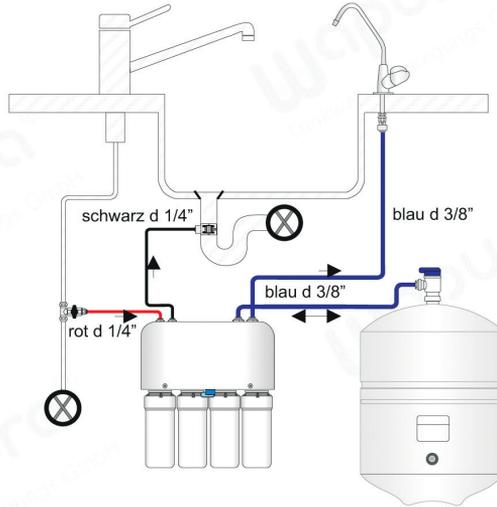
Achtung: Bei Verwendung der pureblue HausQuelle mit EM Calci / ZEM Modul / MWT-Belebung siehe Kapitel 9.

WICHTIG:

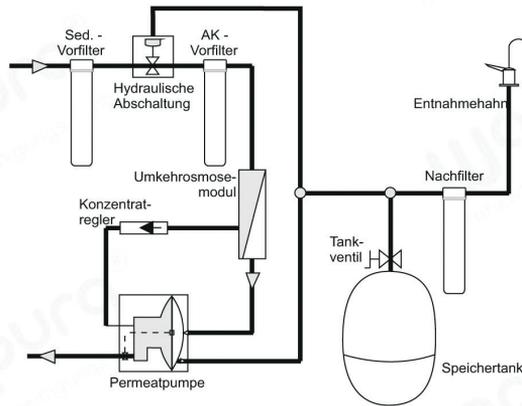
Solltest Du einmal eine Verbindung lösen müssen, so schiebe den Haltering, in dem die Leitung steckt, mit zwei Fingern oder einem geeigneten Werkzeug an den Haltestecker. Nun kannst Du die Leitung bei festgehaltenem Haltering aus dem Stecker herausziehen.



Anschlussplan pureblue TT4 UC 20GPD EM



Flussdiagramm pureblue TT4 UC 20GPD EM



8. Inbetriebnahme

Das Spülventil, das sich mittig unter der Filteranlage (über den Filterelementen) befindet, ist bei Erhalt der Anlage geöffnet (es zeigt seitlich parallel zur Anlage).

1. Öffne nun langsam die Kaltwasserzufuhr zur Anlage durch Öffnen des Geräteanschlussventils. Du hörst nun Wasser durch die Anlage und in den Siphon fließen – die Anlage wird gespült.
2. Nach ca. 3 Minuten schließe bitte das Spülventil, indem du den blauen Hebel nach vorne stellst. Überprüfe, ob das Tankventil geöffnet ist (der blaue Hebel zeigt in Flussrichtung) und der Entnahmehahn geschlossen ist. Die Anlage produziert nun gefiltertes Wasser.
3. Nach ca. 2 Stunden kannst Du den Entnahmehahn vorsichtig öffnen – Vorsicht: Es spritzt ein bisschen durch das Entweichen der Luft aus den Filtern und das Wasser ist am Anfang grau, durch den Aktivkohlestaub aus dem Nachfilter. Lasse die gesamte Tankfüllung ablaufen.
4. Bitte prüfe, ob alle Verbindungen dicht sind.

Deine Filteranlage beginnt nun, frisches Wasser für Dich zu produzieren. Nach ca. 3 Stunden ist der Tank gefüllt, und Du kannst Dein gefiltertes Wasser verwenden.

INFO:

Es ist normal, dass das Wasser in den ersten Tagen noch etwas milchig aussieht – es handelt sich hierbei um kleine Luftbläschen aus den Filtern. Dies vergeht nach spätestens 2 Wochen.



9. Anschluss EM Calci / ZEM Modul

1. Verbinde bitte zunächst die Filteranlage direkt mit dem Entnahmehahn (ohne die Remineralisierung), lass die Anlage eine Tankfüllung produzieren (siehe unter ‚8. Inbetriebnahme‘) und lass das Wasser danach ablaufen (sodass die Filter gespült werden).
2. Stell dann bitte die Wasserzufuhr zur Filteranlage wieder ab, schließe das Tankventil und öffne kurz den Entnahmehahn, sodass kein Wasserdruck mehr auf der Anlage ist.
3. Die Remineralisierung (EM Calci oder ZEM Modul) wird zwischen dem ganz rechten Ausgang oben auf der Filteranlage und dem Entnahmehahn eingesetzt.
4. Löse hierfür den Schlauch wieder aus der Verbindung mit dem Entnahmehahn und kürze ihn auf die richtige Länge, um ihn mit der Eingangsseite Deiner Remineralisierung zu verbinden.
5. Dann verbindest Du die Ausgangsseite Deiner Remineralisierung mit dem Entnahmehahn.
6. Nun öffne die Kaltwasserzufuhr und das Tankventil und lass die Anlage wieder ca. 2 Stunden Wasser produzieren. Überprüfe bitte, ob alle Verbindungen dicht sind.
7. Öffne (nach mindestens 2 Stunden Wartezeit) den Entnahmehahn und lass das Wasser ablaufen. Deine Remineralisierung wird hierbei gespült.

Deine Filteranlage beginnt nun, frisches Wasser für Dich zu produzieren. Nach ca. 3 Stunden ist der Tank gefüllt, und Du kannst Dein gefiltertes Wasser verwenden.

Anschluss MWT-Belegung

Die MWT-Belegung wird in den Kaltwasserzulauf der Filteranlage eingesetzt. Bitte die Wasserzufuhr zur Anlage abstellen und den Tank schließen. Nun kannst Du den Schlauch (der oben ganz links in die Anlage eingesteckt ist) an einer geeigneten Stelle gerade durchschneiden und ihn auf beiden Seiten der MWT-Belegung einstecken.



10. Fehlerbehebung

Die Filteranlage macht Geräusche

Während der Wasserproduktion sind einige Geräusche normal: ca. alle 20 Sek. hört man ein leises Klacken der Permeatpumpe. Hinzu kommt ein Strömungsgeräusch, wenn das Abwasser in den Siphon fließt.

- ♣ Sollte das Klacken sehr laut zu hören sein, könnte es sein, dass die Schläuche gegen die Schrankwand schlagen. Hier kann es helfen, die Schlauchführung zu verändern oder evtl. ein Stück Schaumstoff zwischen Schlauch und Schrankwand zu befestigen.
- ♣ Wenn das Fließen des Abwassers ein gurgelndes Geräusch verursacht, kann es sein, dass im Siphon etwas hängen geblieben ist. Hier kann es helfen, den Siphon zu spülen, indem Du einfach deinen normalen Wasserhahn öffnest und einige Minuten Wasser durch den Siphon fließen lässt.
- ♣ Wenn Du eine offene Küche hast und Dich die Geräusche der Filteranlage stören kannst Du Dir Schaumstoff in Eierkartonform (bekommt man im Internet) kaufen und ihn so zurecht schneiden, dass Du praktisch eine Hülle für die Anlage hast. Manchmal reicht aber auch schon eine Entkoppelung der Anlage von der Schrankwand (sodass sich die Geräusche nicht so stark übertragen)

Es kommt zu wenig Wasserdruck aus dem Entnahmehahn

- ♣ Wenn kurz zuvor schon eine größere Menge Filterwasser entnommen wurde, ist der Tank einfach noch nicht wieder gefüllt (die Produktion von einem Liter Wasser dauert 25 Minuten) – mit ein bisschen Geduld steigt auch der Wasserdruck wieder.

- ♣ Nach einigen Jahren kann der Vorratstank ein wenig an Druck verlieren. Vorne am Tank unter einem blauen Plastik-Schraubknopf befindet sich ein Ventil, wo sich der Luftdruck im Tank mithilfe einer Fahrrad-/Ballpumpe regulieren lässt. Pumpe etwas mehr Luft in den Tank und probiere, ob der Druck dadurch wieder besser wird. Wenn sich der Tank nicht mehr vollständig entleert (Tank ist auch nach Ablaufenlassen des Wassers immer noch schwer) muss er erneuert werden. Nach 5-6 Jahren empfehlen wir grundsätzlich eine Erneuerung des Vorratstanks, s. unter 5. Wartungsintervalle.

Der Tank füllt sich deutlich schneller als mit ca. 1 Liter in 25 Min.

- ♣ In diesem Fall ist eventuell die Membran nicht in Ordnung. Dies lässt sich einfach kontrollieren – durch den Test des Leitwerts des gefilterten Wasser. Du kannst eine Wasserprobe zu uns ins Geschäft bringen oder Dir ein Leitwertmessgerät bei uns bestellen. Der Leitwert des gefilterten Wassers sollte unter 50 ppm bzw. 100 ms liegen. Bei einer Anlage mit Aufmineralisierung musst Du vom gemessenen Wert ca. 10 ppm bzw. 20 ms abziehen.

Die Filteranlage produziert kein Wasser

- ♣ Kontrolliere die korrekte Stellung aller Ventile: Kaltwasserzufuhr geöffnet, Tankventil geöffnet, Spülventil geschlossen.
- ♣ Kontrolliere, ob alle Filter in der Anlage bis zum Anschlag eingedreht sind.
- ♣ Kontrolliere, ob das Eckventil geöffnet ist und Dein normales ungefiltertes Leitungswasser fließt.

Das Wasser im Haus wurde abgestellt und das schmutzige Wasser ist nach dem Anstellen des Wassers in die Filteranlage geflossen

- ◆ Bitte kontrolliere die Filtergeschwindigkeit Deiner Anlage (Tank leer laufen lassen, nach 1 Stunde kontrollieren, wie viel Wasser die Anlage produziert hat). Die Geschwindigkeit sollte ca. bei 1 Liter in 25 Minuten liegen. Ist die Produktion deutlich langsamer, solltest Du den Vorfilter austauschen.

INFO: Es ist normal, dass das Wasser in den ersten Tagen noch etwas milchig aussieht – es handelt sich hierbei um kleine Luftbläschen aus den Filtern. Dies vergeht nach spätestens 2 Wochen.

11. Meine nächste Wartung

Datum	Jahr	Wartung
	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
	5.	
	6.	
	7.	
	8.	

Kaufdatum:

12. Kontakt

Wasserladen Köln GmbH & Co. KG
Katharina Schniering
Antwerpener Str. 33
50672 Köln

Wasserladen Köln: 0221-789 69 183
Katharina Schniering: 0163-252 0885
Bernhard Breuer: 0171-69 12 762

kontakt@wasserladenkoeln.de
wasserladenkoeln.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 13-19 Uhr
Sa 12-15 Uhr

Bei Fragen ruf
uns einfach an:
0221-78969183





Wasserladen Köln GmbH & Co. KG
Katharina Schniering
Antwerpener Str. 33
50672 Köln
0221-789 69 183
0163-252 08 85
kontakt@wasserladenkoeln.de

www.wasserladenkoeln.de